

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Klubobfrau Mag.^a Berthold MBA und Scheinast an
Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Pallauf (Nr. 9-ANF der Beilagen der 1.S.16.GP) betreffend die
barrierefreie Ausstattung des Chiemseehofs

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Klubobfrau Mag.^a Berthold MBA und Scheinast betreffend die barrierefreie Ausstattung des Chiemseehofs vom 27. Juni 2018 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Welche Maßnahmen zur barrierefreien Ausstattung werden im Zuge der Umbauarbeiten im Chiemseehof verwirklicht?

Ich darf einleitend feststellen, dass seit Beginn der Planungen zur Sanierung des sogenannten Landtagstraktes die Herstellung einer größtmöglichen Barrierefreiheit und eine uneingeschränkte Nutzung des Gebäudes durch beeinträchtigte Personen erstes Ziel war und ist. Bereits bei den Planungsarbeiten wurden Vertreter beigezogen, vor allem vom Verein knack:punktSelbstbestimmt Leben Salzburg.

Im Folgenden werden die einzelnen Maßnahmen dargestellt:

Bei beiden Eingänge – Stiege 2 und Stiege 3 – werden die Eingangstüren, im Sinne der Barrierefreiheit mit dem erforderlichen Mechanismus (elektr. Ansteuerung) ausgestattet, der ein selbständiges Öffnen durch Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer ermöglicht.

In beiden Stiegen werden barrierefreie Aufzüge errichtet. Damit ist sichergestellt, dass alle Sitzungsräume des Landtages und alle Büros zwischen Stiege 2 und 3 sowie zwischen Stiege 2 und 4 barrierefrei erreichbar sind.

Innerhalb der beiden Stiegen werden barrierefreie Handläufe (mit haptischer Stockwerksangabe) bzw. sogenannte Aufmerksamkeitsstreifen installiert.

Ebenso werden in den beiden Stiegen drei barrierefreie Toiletten errichtet.

Im Plenarsaal wird es 20 barrierefreie Arbeitsplätze geben. Das Rednerpult ist höhenverstellbar und somit auch barrierefrei. Ebenfalls barrierefrei erreichbar ist der Platz der Präsidentin/des Präsidenten.

Für Hörbeeinträchtigte wird im Landtagssitzungssaal eine sogenannte Induktionsschleife, welche ein Einloggen mittels eigenem Hörgerät ermöglicht, eingebaut.

Die Möglichkeit der sogenannten Bild im Bild Übertragung im Internet für die Simultanübersetzung in Gebärdensprache im live stream ist vorgesehen und kann bei Bedarf angeboten werden.

Der Amtswegweiser vis a vis der Portierloge wird barrierefrei gestaltet werden.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 26. Juli 2018

Dr.ⁱⁿ Pallauf eh.